

11 settembre 1943

Riferimento: Lettera della Divisione "Acqui", Stato Maggiore, 1^ Sezione, N. 4915/OP in data 11 settembre 1943.

Oggetto : Chiarimenti.

T R A D U Z I O N E

Comando Divisione di fanteria "Acqui"  
Stato Maggiore - 1^ Sezione

N. 4915/OP

11 settembre 1943

Oggetto : Richiesta di chiarimenti.

AL COLONDO 966° RGT.F. DA FORTEZZA

.....

Prego di voler comunicare al più presto possibile chiarimenti in merito al foglio del vostro Comando in data odierna.

1. Cosa si deve intendere con la formulazione "armi pesanti" che debbono essere consegnate. E' necessario indicare singolarmente i tipi di queste armi.
2. Cosa si deve intendere con l'esclusione dal disarmo di quelle unità che danno affidamento di continuare a combattere sotto il comando e a fianco delle truppe tedesche. Gli attuali comandanti debbono forse essere sostituiti?
3. Consegna delle armi:  
In relazione alle distanze e alla qualità dei materiali e soprattutto per mancanza di mezzi di trasporto, sarebbe assolutamente impossibile, anche escludendo le batterie pesanti, effettuare la consegna entro le ore 18.00 del 12 c.m. .  
La consegna delle armi summenzionate nella località italiana di Argostoli assumerebbe l'aspetto e il carattere effettivo di una utilizzazione che la Divisione "Acqui" non merita in alcun modo, poichè essa ha sempre collaborato con le truppe tedesche in completo e stretto cooperativo e in federna comunione d'armi.  
Essa potrebbe aver luogo forse in vicinanza dei comandi di batteria oppure in altro posto da concordare.
4. Cosa deve intendersi per "truppe disarmate". Al punto 1. si parla solo della consegna delle armi pesanti e non di quelle individuali. I soldati, riuniti in battaglioni al Comando degli Ufficiali, si debbono radunare nei rispettivi settori attuali. I settori della Divisione sono 2: uno nord-orientale e uno sud-occidentale. Sarebbe perciò auspicabile indicare chiaramente la località o quanto meno la zona all'interno dei due settori indicati.

7. Cosa si deve intendere per "Ufficiali e soldati disarmati". Si pensa forse di togliere agli Ufficiali e ai soldati anche il rispettivo armamento individuale?

Cosa si deve intendere per trattamento cavalleresco che deve essere riservato agli Ufficiali e ai soldati? Sarebbero necessari ad ogni modo chiarimenti sui seguenti punti:

- Posizione morale;
- trattamento dei pari grado tedeschi e di quelli subordinati per quanto riguarda comportamento e rispetto reciproco.
- Trattamento economico, pagamento e corrisposizioni in natura (stipendio o soldo, viveri, oggetti di vestiario, ecc.); sarebbero lasciate come prima le assegnazioni di viveri, medici nali, combustibili solidi e liquidi, mezzi di trasporto?
- Alloggiamento degli Ufficiali e della truppa.

Si insiste sulla formulazione "Ufficiali e truppa disarmati". Vengono a tal proposito ripetute le constatazioni di cui al punto 1.

8. Per le decisioni relative ai punti 1. e 2., non è assolutamente possibile rispondere entro le ore 19.00 dell'11 c.m. . Ciò perchè solo per tale ora potrà essere indetta una riunione dei Comandanti di Corpo, in relazione alle decisioni in sè e per sè e alle distanze esistenti tra Argostoli e i diversi posti comando.

Per la richiesta di cui al punto 2., inoltre, è necessario avere la risposta dei Comandanti di Corpo.

(timbro tondo)

Il Generale Comandante della Divisione  
f.to Antonio Gandin  
Per l'esattezza della traduzione  
f.to .....  
Interprete della 2<sup>a</sup>/201 Batteria Senoventi

999396

2. Sturmatterie / 201  
Akte. 4.

KdV

O.U., den 11. Sept. 1943.

KTB

Anlage N. 55

Besugi: Schreiben der Division "Aqui" Generalstab, Sektion I,  
Nr. 4915/OP vom 11. September 1943.  
Betr.: Klarstellungen.

Übersetzung

Kommando der Infanteriedivision "Aqui"  
Generalstab - Sektion I

Gen Kdo.	Z. r. K.
X. II. Geb. A. K.	
78943	
Ja	
Di. Nr. ...	
Aus: A. I.	

Nr. 4915/OP

O.U., den 11. September 1943.

Betr.: Bitte um Klarstellungen.

An das Kommando des 956. Festungs-Inf.Regt.

Ich bitte möglichst schnell Klarstellungen übermitteln zu wollen, die sich aus dem Blatt Ihres Kommandos vom heutigen Tage ergeben.

- 1.) Was ist unter der Formulierung "schwere Waffen" zu verstehen, die ausgeliefert werden sollen. Ist es nötig, die Typen dieser Waffen einzeln anzugeben.
- 2.) Was ist unter dem Anschluß derjenigen Einheiten aus der Entwaffnung zu verstehen, die eine Gewähr dafür bieten, den Kampf unter dem Kommando und an der Spitze der deutschen Truppen fortzusetzen. Sollen vielleicht die gegenwärtigen Kommandanten ersetzt werden?
- 3.) Anlieferung der Waffen:  
In Anbetracht der Entfernungen und der Qualität der Materialien und vor allem infolge Mangels an Transportmitteln würde es absolut unmöglich sein, auch bei Anschluß der schweren Batterien, die Übergabe bis zum 12. d.M. um 18.00 Uhr durchzuführen.  
Die Anlieferung der oben erwähnten Waffen in der italienischen Ortschaft Anverona würde das Ansehen und den tatsächlichen Charakter einer Übergabe wahren, welche die Division "Aqui" keineswegs verliert, da sie immer mit den deutschen Truppen in voller und enger Kameradschaft und brüderlichem Zusammenhalt der Waffen zusammenarbeitet hat. Sie könnte vielleicht in der Nähe der 201. Kommandos oder an anderer zu vereinbarender Stelle erfolgen.
- 4.) Was ist unter "Entwaffnete Gruppen" zu verstehen. Unter Punkt 1.) wird nur von der Anlieferung der schweren Waffen und nicht der persönlichen gesprochen. Wie unter dem Kommando der Offiziere beteiligten zusammengefaßten Soldaten sollten sich in ihren derzeitigen Bunkern verhalten. Die Bunkern der Division sind 2: ein nordöstlicher und ein südwestlicher. Es wäre daher erforderlich, die Ortschaften oder wenigstens die Zone im Inneren der beiden genannten Bunkern klar zu bezeichnen.
- 7.) Was ist unter "entwaffneten Offizieren und Soldaten" zu verstehen. Punkt 2.) wird vielleicht daran, den Offizieren und Soldaten auch ihre persönliche Bewaffnung abzunehmen? Was ist unter ritterlicher

Behandlung zu verstehen, die den Offizieren und Soldaten zuzubilligen sein soll? Es wären jedenfalls Klärungen nötig über folgende Punkte:

- Moralische Teilung;
- Behandlung der gleichen und untergeordneten deutschen Mannschaften hinsichtlich Benehmen und gegenseitigen Respekt.
- Wirtschaftliche Behandlung, Besahlung und Naturalentlohnung (Gehalt oder Sold, Lebensmittel, Bekleidungsgegenstände usw.) würden die Zuweisungen an Lebensmittel, Medicinalien, feste und flüssigen Brennstoff, Transportmitteln belassen werden?
- Unterbringung der Offiziere und Truppe.

Es wird auf der Formulierung "entwaffnete Offiziere und Truppe" bestanden. Es werden hierzu die Poststellungen zu Ziff. 1.) wiederholt.

8.) Zu den Entscheidungen bezüglich der Punkte 1.) und 2.) ist es nicht absolut möglich, bis zum 11. d.M. um 19.00 Uhr zu unterkommen. Dieses deshalb, weil nur zu dieser Stunde eine Zusammenkunft der Korps-Kommandanten angesetzt werden konnte, mit Rücksicht auf die Entscheidungen selbst und die gegebenen Befehlungen zwischen Argostoli und den verschiedenen Kommandostellen. Für die Forderung unter Ziff. 2.) ist es ferner nötig, die Antwort der Korps-Kommandanten zu haben.

Kommandierender General der Division

(Antonio Gaudin)

(Mantelstempel)

Unterschrift.

Für die Richtigkeit der Übersetzung:

*M. G. G. G.*  
 Dolmetscher der 2. Armeebr. 201.

999996

2. Sturmkompanie / 201  
Arzt. 4.

Kell

O.U., den 11. Sept. 1943.

Anlage Nr. 55

Bewagt Schreiben der Division "Aqui", Generalstab, Sektion I,  
Nr. 4915/OP vom 11. September 1943.  
Betr.: Klarstellungen.

Übersetzung

Kommando der Infanteriedivision "Aqui"  
Generalstab - Sektion I

Gen. Kdo.	Z. r. K. 1.0
Zell. Geb. A. K.	
cc: 78943	
an: 7a	
von: [unreadable]	
Aus: [unreadable]	

Nr. 4915/OP

O.U., den 11. September 1943.

Betr.: Bitte um Klarstellungen.

An das Kommando des 966. Festungs-Inf.Regt.

Ich bitte möglichst schnell Klarstellungen übermitteln zu wollen, die sich aus dem Klart Ihres Kommandos vom heutigen Tage ergeben.

- 1.) Was ist unter der Formulierung "schwere Waffen" zu verstehen, die angefordert werden sollen. Ist es nötig, die Typen dieser Waffen einzeln anzugeben.
- 2.) Was ist unter dem Anschluß derjenigen Einheiten aus der Befreiung zu verstehen, die eine Gewehr dafür bieten, dem Kampf unter dem Kommando und an der Seite der deutschen Truppen fortzusetzen. Sollen vielleicht die gegenwärtigen Kommandanten ersetzt werden?
- 3.) Anlieferung der Waffen:  
In Anbetracht der Anforderungen und der Qualität der Materialien und vor allem infolge Mangels an Transportmitteln würde es absolut unmöglich sein, auch bei Anschluß der schweren Batterien, die Übergabe bis zum 12. d.M. um 18.00 Uhr durchzuführen.  
Die Anlieferung der oben erwähnten Waffen in der italienischen Befreiungsweltung würde das Aussehen von "bataillonellen Charakter" annehmen, welche die Division "Aqui" keineswegs vertilgt, da sie immer mit den deutschen Truppen in voller und enger Kameradschaft und brüderlicher Zusammenarbeit der Waffen zusammengehalten hat. Sie könnte vielleicht in der Nähe der Befreiungsweltung oder an anderer zu vereinbarender Stelle erfolgen.
- 4.) Was ist unter "behaftete Truppen" zu verstehen. Unter Punkt 1.) wird nur von der Anlieferung der schweren Waffen und nicht der paraweltigen gesprochen. Sie unter dem Kommando der Offiziere beauftragten Vermittelten beauftragten werden sich in ihren Befreiungsweltungen vorstellen. Die Faktoren der Division sind 2: ein weltlicher und ein militärischer. Es wäre daher erforderlich, die Verantwortlichkeit oder wenigstens die Name in inneren der beiden genannten Faktoren klar zu bezeichnen.
- 5.) Was ist unter "behafteten Offizieren und Soldaten" zu verstehen. Wacht man vielleicht daran, den Offizieren und Soldaten nach ihre paraweltigen Anweisung abzugeben? Was ist unter "militärisch"